

Harmonie der Saiten

KIRCHE SCHERZLIGEN Das zweite Vesperkonzert in der Kirche Scherzligen stand unter dem Titel «Saite an Saite». Das Duo Cordalena intonierte mit Harfe und Violoncello bezaubernde Klangbilder.

Für das zweite von insgesamt fünf Vesperkonzerten des Jahres hatte das Organisationskomitee um Ursula Krummen Schön-

Die frühlingshaften Klangbilder breiteten sich über das gebannt lauschende Publikum aus.

holzer das Duo Cordalena mit Anna Katharina Trauffer, Violoncello, und Simon Bilger, Harfe, verpflichtet. Die beiden Lehrer des Berner Konservatoriums sind bekannt für die Interpretation klassischer und romantischer Musik.

Auf dem Programm standen Werke verschiedener Komponisten. Als Auftakt hatte das Duo die Sonatina G-Dur von Mozart ausgewählt. Dem kraftvollen Allegro folgten die lieblich bezaubernden Melodien von Romance und

Rondo. Die frühlingshaften Klangbilder breiteten sich über das gebannt lauschende Publikum in der ausgebuchten Kirche Scherzligen aus. «La Cinquantaine» von Jean Gabriel Marie fesselte durch tänzerische Melodien in satten Klangfarben.

Sichtlich berührt genossen die Zuhörenden die herbe Schwere und geistliche Kraft von Beethovens Sonatina in c-Moll. Die solistischen Harfenklänge der Sonata D-Dur von Schubert wirkten wie funkelnde Sterne am Nachthimmel und weckten leise Melancholie. Ein Hochgenuss war der «Song of The Birds» von Casals mit dem harmonischen Jubilieren. Den krönenden Schlusspunkt setzte das Duo mit der feurigen «Tarantella» von Squire. Eine Bereicherung der musikalisch meditativen Darbietungen waren die Lesungen biblisch-literarischer Verse von Pfarrer Ruedi Heinzer – unter anderem aus dem zweiten Buch Samuel, das von den Tänzen und Gesängen beim Einzug Davids in seine Stadt mit der Lade des Herrn erzählt. *Verena Holzer*

Nächstes Vesperkonzert: Sonntag, 1. Juli, 17 Uhr. Voktett spielt Musik für Pilger auf dem Weg.

www.vesper-konzerte.ch